

FORTBILDUNGSANGEBOT UND FALLBESPRECHUNGEN

FÜR EHRENAMTLICHE BESUCHSDIENSTE

FORTBILDUNGSTHEMA:

Was tun bei Gewaltverdacht – Umgang mit Konflikten in der häuslichen Pflege und Betreuung

Die Fortbildung soll dabei helfen, Konflikte in Pflegebeziehungen zu erkennen und Hilfestellungen für eine Kommunikation mit Angehörigen und Gepflegten zu geben.

- Wie verhalte ich mich als Ehrenamtlicher in so einer Situation?
- Was sind meine Handlungsoptionen für den Umgang mit aggressiver oder gewaltvoller Pflege (oder bei Verdacht darauf)?

Des Weiteren wird vorgestellt, welche Unterstützung die Beratungsstelle „Pflege in Not Brandenburg“ in diesen Situationen anbietet.

Konditionen für Fortbildungen:

- Das Thema kann in unterschiedlichen Längen gebucht werden. 90 oder 180 Minuten, aber auch eine Tagesveranstaltung von ca. 6 Stunden sind möglich.
- Die Intensität und inhaltliche Ausrichtung wird nach dem Bedarf der TN im Vorfeld detailliert besprochen.
- Die Aufwandsentschädigung pro 90 Minuten beträgt in der Regel 110,-€.
- Die Durchführung ist bei Ihnen vor Ort oder in unseren Räumen in Potsdam möglich.

FALLBESPRECHUNGEN

Wir beraten haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen von Besuchsdiensten bei schwierigen Betreuungssituationen. Dazu können wir ins Team kommen, den konkreten Fall besprechen und Handlungsoptionen erarbeiten. Dieses Angebot ist kostenlos!



**Rufen Sie uns an
oder
schreiben Sie uns:**

**Pflege in Not
Brandenburg**

**Gutenbergstraße 96,
14467 Potsdam**

**Email:
pin@dwpotdam.de**

Sprechzeiten:

Mo 9:00-12:00 Uhr,
Mi 14:00-18:00 Uhr,
Fr 9:00-12:00 und
13:00-17:00 Uhr

(Anrufbeantworter
rund um die Uhr)